

Liebe Eltern,

ab einem Alter von 3 Jahren wird bei uns in Bayern die Schutzimpfung gegen FSME (Frühsommer-Meningo-enzephalitis) empfohlen.

FSME ist eine Viruskrankheit, die durch den Biss einer infizierten Zecke übertragen wird. Circa 30 Prozent derjenigen, die sich infiziert haben, erkranken an FSME. Bei der Mehrzahl der Infizierten führt die Ansteckung zu einem symptomlosen Verlauf. Kommt es jedoch zu einer Erkrankung, treten etwa 10 Tage nach der Infektion Fieber, Kopfschmerzen und leichte Magen-Darm-Beschwerden auf. Nach 1 bis 20 Tagen treten bei etwa 10 Prozent der Infizierten Hirnhaut-, Gehirn- oder Rückenmarksentzündungen auf. Bei etwa 10 bis 30 Prozent dieser Erkrankten bleiben dadurch Dauerschäden am Zentralnervensystem zurück, wie zum Beispiel Lähmungen. In seltenen Einzelfällen kann eine Erkrankung, vor allem bei älteren Menschen tödlich verlaufen. Im Kindesalter sind schwere Krankheitsverläufe und Restschäden seltener.

Impfstoff

Es handelt sich um abgetötete Viren die in den Muskel gespritzt werden.

Verhalten nach der Impfung

Nach der Impfung sollte für 24 Stunden nicht geduscht oder gebadet werden um Infektionen an der Injektionsstelle zu vermeiden, so lange sollte auch das Pflaster auf der Impfstelle belassen werden. Außerdem sollte körperliche Belastung innerhalb von 3 Tagen vermieden werden.

Mögliche Nebenwirkungen

Bei bis zu 10 % der geimpften Kinder tritt innerhalb von 5 Tagen nach der Impfung erhöhte Temperatur oder Fieber auf. Ebenfalls kann es zu grippeähnlichen Symptomen wie Müdigkeit oder Kopf- und Gliederschmerzen kommen.

Im Bereich der Impfstelle kann es zu einer Rötung oder schmerzhaften Schwellung kommen.